



# Gemeindesaal Gossau mit Turnhalle Fürstenlandsaal

Projektwettbewerb 1.Rang  
1992

Ausführung  
1993 - 1996

Baukosten  
CHF 14 Mio.

Bauherrschaft  
Stadt Gossau

### Konzept

Der Baukörper nutzt die zur Verfügung stehende Grundstücksfläche städtebaulich angemessen aus. Dabei tritt der Neubau des Gemeindesaals eigenständig zu den Nachbarliegenschaften und Strassenzügen in Erscheinung, ohne die Dominanz und Bedeutung des Rathauses aus den 60er-Jahren zu konkurrieren. Der Gemeindesaal zeigt sich gegen die grosse Dorfwiese hin mit dem markanten Bühnenturm und der weit ausladenden eingeschossigen Eingangs- und Foyerzone. Aus der Konstruktionsstruktur abgeleitete geschlossene Wandpartien und ganzheitliche Lichtschlitze ergeben eine dynamische Licht- und Innenraumatmosphäre. Die Wahl der Baumaterialien wurde auf natürliche Baustoffe wie Beton, Holz und Naturstein beschränkt und diese qualitative Eigenständigkeit verleiht dem ganzen Gebäude Ausstrahlungskraft und eine natürliche Eleganz. Der Gemeindesaal wird über ein langgezogenes verglastes Foyer nordseitig betreten. Er lässt sich mit der Turnhalle in drei fächerartige Teilbereiche unterteilen, welche eine optimale Sicht auf die Bühne gewährleisten. Die gegen die Bundwiese und die Bahnhofstrasse orientierte Cafeteria mit einem Aussenbereich soll für den Besucher einladend wirken. Die Turnhalle wird über einen Aussenhof separat erschlossen. Im Untergeschoss wurden Tiefgarage und Mehrzweckraum realisiert.

